

MIT GUTEM GEWISSEN



„JEDER SOLLTE SEINEN TEIL ZUM KLIMASCHUTZ BEITRAGEN. UND DAS IST UNSERER“,
BAUHERREN KATHRIN UND MATTHIAS SPETH

HIER GEHT ES REDUZIERT ZU – ZUMINDEST IN SACHEN ENERGIEVERBRAUCH: IN VERBINDUNG MIT PHOTOVOLTAIK-ANLAGE, BATTERIESPEICHER SOWIE WÄRME-PUMPE FREUT SICH FAMILIE SPETH ÜBER IHR NEUES EFFIZIENZHAUS 40 PLUS.

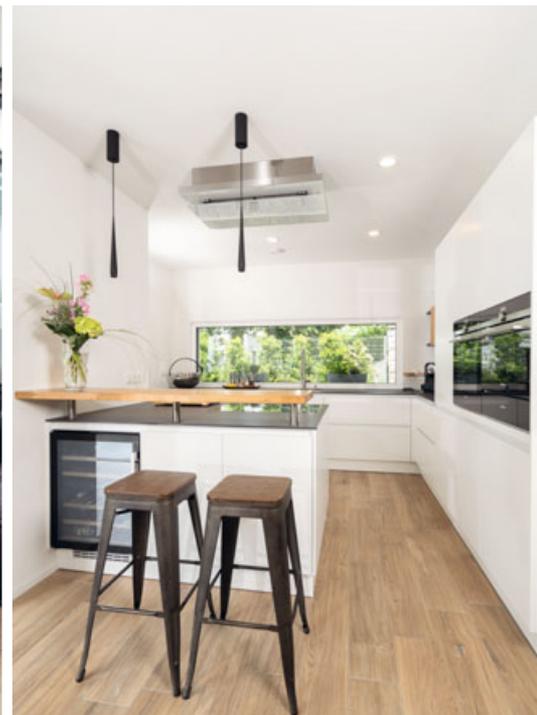
Fotos: WeberHaus



KEINE TREPPEN STEIGEN Der Bungalow eröffnet viel Wohnkomfort auf einer Ebene.



LICHTDURCHFLUTET Rahmenlose Fenster-Schiebetüren lassen innen und außen miteinander verschmelzen.



Unter der Woche genießen Kathrin und Matthias Speth ihren Kaffee gerne am Küchentresen in ihrem modernen Bungalow und tauschen sich über den bevorstehenden Tag aus. „Egal, wo ich mich im Haus aufhalte, alles ist einfach genauso, wie ich es wollte“, erzählt die Bauherrin glücklich. Der Bungalow aus dem Hauskonzept „ebenLeben“ gefiel dem Ehepaar auf Anhieb – auch der Gedanke, keine Treppen mehr steigen zu müssen, kommt mehr als recht: „Zuvor haben wir in einer Mietwohnung gelebt, die sich über zwei Etagen erstreckte. Wir waren das Treppensteigen leid und sehnten uns nach einem unkomplizierten und praktischen Haus. Auch mit Blick in die Zukunft macht das Leben auf einer Ebene vieles einfacher.“



KEINE KOMPROMISSE

Die Architektur wurde auf das Wesentliche reduziert. Von vorne zeigt sich der Bungalow mit Flachdach zurückhaltend, während er sich auf der Rückseite weit öffnet. Rahmenlose, barrierefreie Fenster-Schiebetüren lassen die Grenzen von innen und außen verschwinden. So werden der Garten und der Wohn-Essbereich mit angrenzender, offener Küche zu einem großen Raum. Alles ist hell und lichtdurchflutet. Für den Boden wurden Fliesen in Holzoptik gewählt. Denn sie sind pflegeleicht und lassen die Räume dennoch warm wirken. Praktisch und puristisch kommt auch die Einrichtung daher. „Wir haben uns für Einbauschränke entschieden. Die sind platzsparend und sorgen für ein aufgeräumtes Erscheinungsbild“, weiß Kathrin Speth.

MIT ÖKO-STROM

Die hochdämmende Gebäudehülle „ÖvoNatur Therm“ sorgt dafür, dass sehr wenig Energie verbraucht wird. In Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage, einem Batteriespeicher sowie einer Wärmepumpe sieht Familie Speth ihrem Energieverbrauch im Effizienzhaus 40 Plus gelassen entgegen. Der selbst erzeugte Öko-Strom, der gerade nicht gebraucht wird, kann im Batteriespeicher gelagert werden. Somit schont man gleichzeitig den Geldbeutel und die Umwelt. „Jeder sollte seinen Teil zum Klimaschutz beitragen“, findet Matthias Speth und seine Frau ergänzt: „Und das ist unserer.“ (fri)

UMWELT CHECK!

- ✓ Alle Häuser werden auch im Standard mit „Home4future“-Paket angeboten: hochdämmende Gebäudehülle, Wärme- und Lüftungstechnik, Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher und smarte Haussteuerung.
- ✓ Dreifach zertifiziert: vom Sentinel Haus Institut als „Bauunternehmen für gesündere Gebäude“, vom TÜV Rheinland für „gesünderes Bauen und regelmäßige Überwachung“, von der Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie e.V. „wohnmedizinisch empfohlen“.
- ✓ Eigene Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Produktionshallen an den Standorten Rheinau-Linx und Wenden-Hünsborn liefern über das ganze Jahr sauberen Strom und senken die Energiekosten.

Kontakt? www.weberhaus.de

1 + 2 | **EIN MUSS** Egal, ob bei der Inneneinrichtung oder beim Energiekonzept – Speths gehen keine Kompromisse ein.